



Besuch in der Kläranlage und in der Waschstrasse

Wir, die 4a und die 4b, fuhren mit dem Bus um 8.00 Uhr in die Waschstrasse Holz nach Ulm. Dort wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. Die 4b mit Herrn Holz in den Keller. Dort konnte man sehen, wie das Wasser aufbereitet wurde. Die 4a ging mit Herrn Müller in die Waschstrasse. Herr Müller erklärte uns, wie die Waschstrasse funktioniert. Sie wird von einem Computer gesteuert. Wir durften auch verschiedenen Maschinen berühren.

Dann wechselten wir die Gruppen, und wir durften in den Keller.

Dort sahen wir, wie das Wasser aufbereitet wurde, weil sie in der Waschstrasse das gebrauchte Wasser wieder verwenden. Sonst würden sie zuviel frisches Wasser benötigen, und es würde zu viel kosten. Am Schluss haben wir eine Informationsmappe bekommen, in der wir alles noch einmal nachlesen können.

Nach einer kleinen Pause ging es weiter in die Kläranlage nach Neu-Ulm.

Dort sahen wir die verschiedenen Becken, in denen das Wasser gesäubert wurde. Wir kamen an ein Becken, in dem es furchtbar gestunken hat. Dieses Becken hieß Rechen, da es Gitterstäbe hatte, die den Schmutz zurückgehalten haben. Es gab fünf



Nachklärbecken, in denen das Wasser noch einmal gesäubert wird. Sie hatten einen Durchmesser von 55 Metern. In manchen Nachklärbecken schwammen Enten, weil das Wasser noch Futter für die Enten enthält. Am Schluss durften wir die Kläranlage noch von oben betrachten.

Das war ein schöner Ausflug, bei dem wir sehr viel gelernt haben.

Janika 4a

Schule ist mehr

